

## KARTE

- 1 Hauptbahnhof Schwerin • 19053 Schwerin
- 2 Filmpalast CAPITOL • Wismarsche Straße 128 • 19053 Schwerin
- 3 IHK zu Schwerin • Graf-Schack-Allee 12 • 19053 Schwerin



## ABLAUFPLAN

- 10:30 - 11:00 ..... Ankunft, Kaffee
- 11:00 - 11:30 ..... Eröffnung mit Grußworten
- 11:30 - 13:00 ..... Erstes Panel + Diskussion
- 13:00 - 14:00 ..... Mittagspause + Essen
- 14:00 - 15:30 ..... Zweites Panel + Diskussion
- 15:30 - 16:30 ..... Möglichkeit zum Austausch/Kontakt Schulkinowoche MV
- ab 18:00 ..... in Planung: Empfang des Berufsverbandes der Film- und Medienproduzenten Mecklenburg-Vorpommern  
*Aktuelle Informationen zum Empfang werden wir auf unserer Website zur Verfügung stellen.*



**Achtung!** Vor der IHK zu Schwerin stehen **keine eigenen Parkplätze** zur Verfügung. Bitte nutzen Sie die kostenpflichtigen Parkplätze und Parkhäuser der Umgebung oder die öffentlichen Verkehrsmittel.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der möglichen Veröffentlichung von Bild- und Tonmaterial einverstanden.

Allen Teilnehmer/-innen ermöglichen wir mit einer **ermäßigten Akkreditierung** die Teilnahme am Festival.

Anfragen dazu nimmt Fabian Liebenow entgegen.

Konzept: Volker Kufahl, Fabian Liebenow

# BRANCHEN KONFERENZ KINO - „GUTE ARBEIT?!“



**31. FILMKUNSTFEST  
MECKLENBURG-VORPOMMERN**

**02. SEPTEMBER 2022**

**IHK zu Schwerin**  
Ludwig-Bölkow-Haus  
Graf-Schack-Allee 12  
19053 Schwerin

**Filmland MV gGmbH (Strategische Kinoplanung)**

Puschkinstraße 44 (Rathaus), 19055 Schwerin

Tel.: +49 (0) 385 593 608 62

f.liebenow@filmland-mv.de



Stand Juni 2022  
Kartenbild (c) Hanse- und Universitätsstadt (CC BY 4.0), Kartendaten (c) OpenStreetMap (ODbL) und LKKS-MV,  
weitere Kartenthemen (c) FILMLAND MV gGmbH

Design & Satz: TAURUS Werbeagentur Rostock o. Reddelich, nachhaltig gedruckt auf 100 % Recycling-Papier mit Bio-Farben  
und 100 % Ökostrom



# BRANCHEN KONFERENZ KINO

Das FILMKUNSTFEST MV ist Branchentreff. Auf unserer 7. Branchenkonzferenz beschäftigen wir uns mit einem der wichtigsten Themen überhaupt.

Es soll um Sie und um Euch gehen – um die Menschen, die im und für das Kino arbeiten. Ob es als Erwerbsarbeit oder „im Ehrenamt“ ist.

Was macht den Erfolg eines Kinos aus? Gute Filme, zufriedene Gäste – und ein motiviertes Kinteam! Die Mitarbeiter/-innen sind das Gesicht des Kinos. Sie informieren über Filme, sorgen für einen gelungenen Abend und sind immer in Kontakt mit den Gästen.

Bereits vor der Pandemie war es schwierig, Mitarbeiter/-innen zu finden und strukturiert zu qualifizieren. Die Krise hat diese Probleme verschärft. Durch Kurzarbeit und Schließungen ist ausgebildetes Personal in andere Branchen abgewandert.

Gleichzeitig genießt der Kinosektor als Arbeitgeber keinen besonders guten Ruf, sondern erfordert Arbeit am Abend und am Wochenende. Das Gehalt ist zudem oft unterdurchschnittlich. In anderer Form stellt sich das Problem bei den nicht-gewerblichen Spielstellen. Hier geht es darum, motivierte Mitarbeiter/-innen zu gewinnen und zu halten.

Über diese Probleme und über mögliche Lösungen möchten wir am 2. September mit Ihnen diskutieren.

Zu der **kostenfreien Branchenkonzferenz** in der IHK zu Schwerin lädt Sie die FilmLand MV herzlich ein.

## Anmeldung:

Bitte melden Sie sich spätestens bis zum **22. August 2022** bei Fabian Liebenow (Strategische Kinoplanung) an:  
[f.liebenow@filmland-mv.de](mailto:f.liebenow@filmland-mv.de)

## ► 1. PANEL

„Kino – mehr als Minijob?!“

Vom Gewinnen & Behalten von Mitarbeiter/-innen in der Kinobranche.

Kino ist Freizeit – aber nicht für alle. Vorführer/-innen, Einlasser/-innen, Thekenkräfte, Theaterleiter/-innen arbeiten, damit andere einen schönen Abend verbringen können. Oft spät und auch am Wochenende und für verhältnismäßig kleines Geld.

Wie finden, halten und qualifizieren Kinos ihre Mitarbeiter/-innen, damit sich diese nicht wie im falschen Film fühlen? Was müsste sich ändern, damit die Arbeit in der Kinobranche attraktiver wird?

Die zwei Kinovertreter auf dem Panel **Ingo Kraft** und **Ronny Wilde** zeigen die Spannweite der Anforderungen: Für eine der größten Kinoketten Deutschlands mit einem großen Personalbedarf im Unterschied zur Praxis eines unabhängigen Kinobetreibers in MV. Den Blick von außen liefert **Claudia Overath**, DIE Expertin im Bereich Qualifizierung und Personalgewinnung. Als Interessensvertreter von Arbeitnehmer/-innen sprechen **Lara Drobig** sowie **Christian Winter** über die Möglichkeiten der Politik.



Foto: AdobeStock / Per Olsson

### ► Impulsvortrag:

**Claudia Overath**  
Ausbildungsstätte und vielfältige Berufsbilder: Kinos als Arbeitgeber

### ► Podiumsgäste:

**Ingo Kraft**  
Geschäftsführer der Filmpalast Gruppe

**Ronny Wilde**  
Mitinhaber Kino-Center Anklam

**Claudia Overath**  
Leitung des CinemaCampus der rmcmedien + kreativ consult GmbH

**Christian Winter**  
Sprecher der SPD-Landtagsfraktion für Wirtschafts- und Gewerkschaftspolitik

**Lara Drobig**  
Gewerkschaftssekretärin Schwerpunkt Kunst & Kultur

### ► Moderation:

n.n.

## ► 2. PANEL

„Niemand ist bei den Kälbern“

Vom Kinomachen auf dem Land.

Wo sich mit Kino kein Geld (mehr) verdienen lässt, läuft ohne ehrenamtliche Kinomacher/-innen nur noch die Glotze. Welche Rolle spielt das Dorfkino im ländlichen Zusammenleben? Wo stellen wir die Leinwand auf, wer sucht die Filme aus, kümmert sich um die Technik und macht die Kasse? Welche politische Unterstützung wäre notwendig, um die (Film-)Kulturarbeit auf dem Land zu verbessern? Und wie unterscheidet sich ehrenamtliches Kino auf dem Land von dem in der Klein- und Mittelstadt?

Mit mobilem Kino wirkt **Andrea Baranowski** der kulturellen Unter-versorgung in entlegenen Winkeln entgegen. **Kati Mattutat** berichtet von einer Neueröffnung in einem soziokulturellen Zentrum in einer Mittelstadt. Langjähriger, leidenschaftlicher Player der hiesigen Kinoszene ist **Horst Conradt**. Auf die Expertise von **Jens-Hagen Schwadt** mit seiner Leitung des Abspiehrings baut eine Mehrheit der nicht-gewerblichen Spielstätten.

Wir brauchen auch die Politik: **Klaus-Michael Glaser** mit seinem starken, kommunalpolitischen Netzwerk kann hier Impulse geben.



Foto: Katrin Schneider

### ► Podiumsgäste:

**Horst Conradt**  
Kinobetreiber seit 1983 und Programmverantwortlicher Fabrik-Kino Neustrelitz

**Jens-Hagen Schwadt**  
Vorsitzender Landesverband Filmkommunikation e.V. / DorfkinoNetzwerk

**Kati Mattutat**  
Filmclub Casablanca, Greifswald

**Klaus-Michael Glaser**  
stellvertretender Bürgermeister Pinnow/ Kultur- und Heimatverein Pinnow e.V.

**Andrea Baranowski**  
Landkino e.V. Niepars

Vertreter/-in des Ministeriums für Wissenschaft, Kultur, Bundes- und Europaangelegenheiten (angefragt)

### ► Moderation:

**Dörte Graner**  
Hörfunk-Journalistin